



NEUES AUS MITTE

Ausgabe September 2009

Inhalt

Konzertsommers im Englischen GartenS. 2

Grillfestes des Vereins zur Förderung der Partnerschaften des Bezirks Wedding von Berlin e.V.S. 2

Gedenkveranstaltung zu Ehren der Mauerooper am 13. August.....S. 3

Besuch des Berliner Zoos mit Kindern aus dem Kinderhaus Berlin-MitteS. 3

Nationalmannschaftsspiel in der FC Magnet Bar.....S. 4

Besuch des Mehrgenerationenhauses Moabit mit Familienministerin Ursula von der Leyen.....S. 4

Podiumsdiskussion im "Club Spittelkolonnen".....S. 5

Zu Gast bei den Moabiter Kulturtagen „Inselglück“.....S. 5

Besuch des Mehrgenerationenhauses "Kreativhaus" mit Familienministerin Ursula von der Leyen.....S. 6

Besuch der IG Wilhelmstraße.....S. 6

Termine.....S. 7

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

der Bundestagswahlkampf geht in die heiße Phase. Die Plakate hängen, die Flyer sind gedruckt, die CDU-Stände auf den Straßen. Unser Direktkandidat Christian Burholt ist jeden Tag gemeinsam mit vielen Unterstützern im Bezirk unterwegs, um für ein gutes Ergebnis der CDU Mitte am 27. September zu kämpfen.



Wir wollen den Menschen in Mitte klarmachen, warum es zu einer bürgerlichen Regierung unter Führung von Angela Merkel keine Alternative gibt. Das rot-rote Modell ist in Berlin gescheitert. Es kann keine Option für den Bund sein. Wir erleben in Berlin jeden Tag, was eine rot-rote Koalition für die Menschen bedeutet: Schülerlotterie, Angriff auf die Gymnasien, soziale Spaltung, Wirtschaftsfeindlichkeit, Armut und Zunahme linker Gewalt.

Steinmeier setzt jedoch aus purer Verzweiflung auf die rot-rote Karte. Ihm geht es nur um Macht, notfalls zusammen mit den Kommunisten. Wir sagen deshalb: Jede Stimme für die Union ist eine Stimme gegen Rot-Rot-Grün. Wir werden dafür kämpfen, dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt. Nicht nur in den Umfragen, sondern auch in den Gesprächen wird deutlich, dass die Menschen der Union am meisten vertrauen, Deutschland aus der Krise zu führen. Wir setzen uns für Arbeitsplätze, starke Familien und gute Bildung ein.

Viele Mitglieder unseres Kreisverbandes haben sich bereits tatkräftig in den Wahlkampf eingebracht. Wer Christian Burholt unterstützen möchte, hat dazu viele Möglichkeiten. Über aktuelle Wahlkampfaktionen können Sie sich jederzeit auf unseren Internetangeboten informieren. Schauen Sie doch einfach auf www.cdumitte.de oder www.christian-burholt.de vorbei.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Frank Henkel, MdA
-Kreisvorsitzender-



Besuch des Konzertsommers im Englischen Garten

Wahlkampf mal anders. An einem herrlichen Sonnabend im Sommer stand der Besuch des Konzertsommers im Englischen Garten auf dem (Wahlkampf-)Programm. Die CDU Mitte war in den neuen T-Shirts nicht nur zahlenmäßig stark präsent. Wir waren ein "orangener Hingucker". Wie die zahlreichen anderen Besucher genossen wir einfach die Musik, das herrliche Wetter und ein leckeres Picknick. Nach und nach wurden wir von immer mehr Besuchern angesprochen - nicht nur auf poli-



tische Fragen, sondern auch auf unser orangenes Bier (Vorsicht Schleichwerbung: Schöferhofer Grapefruit - eiskalt richtig gut!). Besonders gefreut hat mich, dass viele Kinder zu uns kamen und sich unsere orangenen Luftballons abholten. Nach kurzer Zeit wurde die ganze Wiese von einer Farbe dominiert: orange. Da der Abend so schön war, wird dies nicht mein letzter Besuch im Englischen Garten gewesen sein.

Besuch des Grillfestes des Vereins zur Förderung der Partnerschaften des Bezirks Wedding von Berlin e.V.

Beim alljährlichen Grillfest des "Partnerschaftsvereins Wedding" im Café Rehberge informierte ich mich über die vielen und spannenden Reisen des Vereins und die Partnerstädte. Wie so oft im Wedding sprachen die Vereinsmitglieder die hohe Kriminalitätsrate und der damit einhergehende Verlust des subjektiven Sicherheitsgefühls im Kiez sowie Probleme zwischen Deutschen und ausländischen Mitbürgern bzw. Deutschen mit Migra-



tionshintergrund an. Ich werde mich im Deutschen Bundestag für eine bessere Wirtschaft-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Integrationspolitik einsetzen, um diesen Missständen entgegenzuwirken. Klar ist aber auch: Wer Recht bricht und sich damit gegen die Werteordnung unserer Gesellschaft stellt, muss mit konsequenter Verfolgung und zügiger Bestrafung rechnen.



Aktiv werden für Angela Merkel und die CDU.



Jetzt auf YouTube. Auch mit Untertiteln.



Gedenkveranstaltung zu Ehren der Maueropfer am 13. August



13. August - Tag des Mauerbaus. Natürlich besuchte ich an diesem Tag zahlreiche Gedenkveranstaltungen wie z.B. an der Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße / Ackerstraße) oder am Peter-

Fechter-Mahnmal in der Zimmerstraße. Wir dürfen die Opfer, das Leid und die Verbre-

chen, welche Mauer, Stacheldraht und Schießbefehl über die Menschen brachten, nicht vergessen. Die jüngere Generation muss wissen, was damals geschehen ist. An diesem Tag bedrückt es mich besonders, dass die SED-Nachfolge-partei in der Berliner Regierung sitzt. Die SPD sollte sich schämen.



Besuch des Berliner Zoos mit Kindern aus dem Kinderhaus Berlin-Mitte und den Freunden des Hauptstadtzoos

Auf diesen Termin hatte ich mich schon langefreut. Dank der hervorragenden Organisation der Freunde des Hauptstadtzoos - stellvertretend seien hier nur der Vorsitzende dieser Fördergemeinschaft von Tierpark und Zoo Herr Ziolko sowie Frau Bernikas genannt - konnte ich zusammen mit Kindern und Betreuern des Kinderhauses Berlin-Mitte den Berliner Zoo besuchen. Das Kinderhaus Berlin-Mitte kümmert sich um Kinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen eine Zeit lang nicht mehr in ihrer Familie leben können. In meinen Gesprächen mit den Betreuern konnte ich mir ein sehr gutes Bild von der Arbeit des Kinderhauses machen. Es bietet den Kindern in



einer für sie schwierigen Zeit Schutz und Geborgenheit und kümmert sich um ihre schulische und berufliche Ausbildung. Das oberste Ziel des Kinderhauses ist die Rückführung der Kinder in die Familie. Die Kinder und ihre Betreuer wurden von freiwilligen Helfern der Fördergemeinschaft mit Kleinbussen abgeholt und zum Elefantentor gebracht. Dort begann der Rundgang unter sachkundiger Führung von Herrn Ziolko und seinem Team, auf dem die Kinder neben Affen, Nilpferden und Zebras natürlich auch Knut sehen wollten. Am Ende war es aber wie bei den Zoobesuchen mit meinen eigenen Kindern: Als der Spielplatz in Sichtweite war, gab es kein Halten mehr.



Nationalmannschaftsspiel Aserbaidschan – Deutschland in der FC Magnet Bar

Was gibt es Schöneres, als an einem Sommerabend mit Freunden ein Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft zu verfolgen? Richtig, eigentlich gar nichts! Und wenn man wie ich lange am Zionskirchplatz gewohnt hat, geht man in die FC Magnet Bar in der Invalidenstraße. Leider war das



Spiel nicht so gut wie die Stimmung. Aber für den 2:0-Erfolg gibt es 3 wichtige Punkte für die Weltmeisterschaftsqualifikation. Ich halte es hier mit Helmut Kohl: „Entscheidend ist, was hinten rauskommt.“

Besuch des Mehrgenerationenhauses Moabit mit Familienministerin Ursula von der Leyen

Zum zweiten Mal in diesem Wahlkampf konnte ich mit Familienministerin Ursula von der Leyen ein Berliner Mehrgenerationenhaus besuchen. Dieses Mal waren wir in Moabit. Um es vorweg zu nehmen: Es war ein wunderschöner Nachmittag. Das Mehrgenerationenhaus Moabit – und hier ist v.a. Frau Gabriele Annen hervorzuheben – hatte



den Termin perfekt vorbereitet. Frau Kirsten Spiewack, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Moabit, begrüßte die Ministerin und führte sie durch das Haus, als ob sie so etwas jeden Tag machen würde. Als ich Ihr zu dieser Souveränität gratulieren wollte, winkte sie ab: „Erst kürzlich war der Bundespräsident Horst Köhler da, ich habe Erfahrung“. Wir wurden von ca. 150 Kindern, Eltern und Senioren herzlich und mit viel Musik empfangen. Gerade in großstädtischen Innenstadt-

quartieren, wo traditionelle Familienverhältnisse oft nicht mehr vorherrschen, hat mich

die Idee der Mehrgenerationenhäuser schon immer überzeugt. Den Kindern und Jugendlichen wird ein tolles Freizeitangebot gemacht, Eltern erhalten Unterstützung und Entlastung bei der Kindererziehung und den Senioren wird die Chance eröffnet, Zeit mit Kindern und jüngeren Erwachsenen zu verbringen und mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen zu helfen. Jeder merkte sofort: Die Mehrgenerationenhäuser, für die Frau von der Leyen als Ministerin so viel getan hat, sind für sie eine Herzensangelegenheit. Im Deutschen Bundestag werde auch ich mich mit Frau von der Leyen für das Miteinander der Generationen einsetzen.



Podiumsdiskussion im “Club Spittelkolonnaden”

Im „Club Spittelkolonnaden“ erwartete mich d e s t a g s w a h l k a m p f d a z u . die erste Podiumsdiskussion des langen Wahlkampfes mit meinen Gegenkandidaten von der SPD und der Linken. Die Diskussion verlief kontrovers und intensiv, aber insgesamt in einer sachlichen und angenehmen Atmosphäre. Natürlich führten bestimmte Themen zu einer etwas hitzigeren Ausein- setzung, allerdings gehört dies zu einem Bun-



Es war sehr interessant, die Gegenkandidaten der Linkspartei und der SPD kennenzulernen. Die Kandidaten der Grünen und der FDP waren leider nicht anwesend. Das Publikum war sehr engagiert und trug zu dem gelungenen Abend durch seine Bei-

Zu Gast bei den Moabiter Kulturtagen „Inselglück“

Bei der Auftaktveranstaltung der Moabiter Kulturtage „Inselglück“ in der Galerie Nord und einem anschließenden Rundgang durch verschiedene Galerien konnte ich mir ein sehr gutes Bild von der vielschichtigen und spannenden zeitgenössischen Kulturszene in Berlin-Moabit machen. Insbesondere die Ausstellung „Wasserwege“ von Frau Barbara



Duisberg hat mich sehr fasziniert. Einmal mehr stellte ich fest, dass es in Moabit nicht nur Probleme gibt. Die Künstlerszene, die ich hier angetroffenen habe, lässt mich hoffen, dass es mit Moabit aufwärts geht. Künstler machen Innenstadtbezirke interessant. Vergleichbare Entwicklungen haben wir doch in Mitte, Prenzlauer Berg

und Friedrichshain auch erlebt. Warum soll das in Moabit – dessen Lage durch die Nähe zur City-West, City-Ost, zum Regierungsviertel und zum Tiergarten einmalig ist – nicht auch gelingen? Darüber hinaus ist der Kunstverein Tiergarten auch sozial engagiert und bietet z.B. Schülern und Jugendlichen aus Moabit und Tiergarten die Möglichkeit, sich mit moderner Kunst auseinanderzusetzen bzw. selbst künstlerisch tätig zu werden. Den „Machern vom Inselglück“ – Christian Hamm, Dr. Claudia Beelitz und Dr. Ralf Hartmann – gebührt Dank und Anerkennung.



Besuch des Mehrgenerationenhauses “Kreativhaus” mit Familienministerin Ursula von der Leyen

Familienministerin Ursula von der Leyen besuchte mit mir gemeinsam das Mehrgenerationenhaus „Kreativhaus“ auf der Fischerinsel. Das „Kreativhaus“ ist ein wirklicher „Leuchtturm“ in diesem Kiez. In vielen Gesprächen erfuhr ich von den positiven Erfahrungen mit den verschiedenen genera-



tionenübergreifenden Projekten, von denen Senioren, Eltern und Kinder gleichermaßen profitieren. Ich war tief beeindruckt, wie eng die verschiedenen Generationen schon miteinander vernetzt sind und sich gegenseitig unter die Arme greifen.

Besuch der IG Wilhelmstraße

Beim Treffen mit der Bürgerinitiative Wilhelmstraße Berlin Mitte i.G. wurde mir sehr eindrucksvoll beschrieben, wie wichtig es wäre, den „Ferienwohnungsbetrieb“ in der zentral gelegenen Wilhelmstraße auf ein für die Mieter erträgliches Maß einzuschränken. Die Mitglieder erläuterten mir ihre Probleme: Müllsäcke stapeln sich in den Fluren, der nächtliche Lärmpegel ist aufgrund von Partys sehr hoch und die soziale Struktur des



Kiezes geht durch die ständigen Wechsel der Wohnungsnutzer verloren. Aber auch die Sicherheit der Mieter und Urlauber scheint mir gefährdet zu sein, da quasi ein Hotel betrieben wird, ohne dass die strengen Sicherheitsanforderungen, die an Hotels gestellt werden (z.B. im Bereich des Brandschutzes), erfüllt sind. Ich werde mich deshalb für die Belange dieser Bürgerinitiative einsetzen.

Kandidatenvideo auf www.christian-burholt.de





Termine



Dr. Christian Burholt
Unser Kandidat zur Bundestagswahl

AUFTAKT DES BUNDESTAGSWAHLKAMPEES 2009

- Kandidaten-Talk mit Dr. Christian Burholt
- Vorstellung des Kandidaten-Clips
- Präsentation der Wahlwerbemittel
- Public Viewing der Landtagswahlen in Saarland, Sachsen und Thüringen

Ebenfalls dabei: Joachim Zeller, MdEP, Sven Rissmann, MdA, Carsten Spallek, stv. Bezirksbürgermeister, und Thorsten Reischke, Fraktionsvorsitzender

30. August 2009 | 17.00 Uhr | Kreisgeschäftsstelle | Wallstraße 14 a | 10179 Berlin

Sie sind herzlich eingeladen.



Frank Henkel, MdA
Kreisvorsitzender

(bitte wenden)



CDU
BERLIN-MITTE
www.cdumitte.de

MITGLIEDER FRAGEN - DER KANDIDAT ANTWORTET

Mitglieder im Gespräch mit dem Kandidaten zur Bundestagswahl Dr. Christian Burholt.

15. September 2009 | 18.00 Uhr | Rathaus Tiergarten | Raum 505 | Mathilde-Jacob-Platz 1 | 10551 Berlin

Sie sind herzlich eingeladen.



Frank Henkel, MdA
Kreisvorsitzender

(bitte wenden)



CDU
BERLIN-MITTE
www.cdumitte.de

Eine ausführliche Übersicht über die Wahlkampftermine unseres Kandidaten Dr. Christian Burholt finden Sie unter www.christian-burholt.de/aktuell/termine/